

# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Bezirksregierung Düsseldorf  
 -Dezernat 51-  
 Postfach 30 08 65  
**40408 Düsseldorf**

Betrifft: Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Bezug: Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Förderrichtlinien Naturschutz -FöNa-), RdErl. des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 16.03.2001 (MBI. NRW. S. 546/SMBl. NRW. 791)

1. Antragstellerin/Antragsteller	
Name / Bezeichnung	
Anschrift Straße / PLZ / Ort / Kreis	
Auskunft erteilt Name / Tel. (Durchwahl) / E-Mail	
Vertretungsberechtigte Person(en):	
Gemeindekennziffer	
Bankverbindung	BIC
	IBAN
	Bezeichnung des Kreditinstituts
Landesplanerische Kennzeichnung	

2. Maßnahme	
Bezeichnung	Titel
	Ort
	Fördergegenstand gemäß FöNa Ziffer .....
Durchführungszeitraum	von / bis

3. Finanzierungsplan			
	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
	20..	20..	20.. und folg.
	in €		
1	2	3	4
3.1 Gesamtkosten			
3.2 davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben			
3.3 abzgl. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	./.	./.	./.
3.4 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	=	=	=
3.5 Beantragte Zuwendung (Nr. 4)			
3.6 bewilligte/beantragte öffentliche Förderung (ohne 3.5) durch			
3.7 Eigenanteil			

4. Beantragte Förderung				
Zuwendungsbereich	Zuweisung/€	Darlehen/€	Schulden- diensthilfen/€	v.H. von Nr. 3.4
1	2	3	4	5
Summe				

## 5. Begründung

### 5.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme

(u.a.: Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenberichts in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

### 5.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung

(u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

## 6. Finanz- u. Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für die Antragstellerin/den Antragsteller, Finanzlage der Antragstellerin/des Antragstellers, usw.)

## 7. Erklärungen

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, dass

7.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,

7.2 sie/er zum Vorsteuerabzug

- nicht berechtigt ist,
- berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (Nr. 3.2) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),

7.3 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 8. Anlagen

- Vollständige Entwurfszeichnungen sowie Auszug aus
- Kreiskarte/ Stadtplan
- Flurkarte und
- Lageplan
- Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Maßnahme(n) und Ausführungsart
- Bericht über den Stand der erforderlichen Genehmigungen (ggf. einschließlich Beteiligung des Beirates), die - soweit bereits vorhanden – beizufügen sind
- Kostenberechnung, ggf. gegliedert nach DIN 276 bzw. analog
- Angabe des vorgesehenen Vergabeverfahrens
- Bauzeitenplan

### Bei Maßnahme(n) nach Nr. 2.2.1 FöNa (Entwürfe für Landschaftspläne):

- Auflistung über Art und Umfang der Planungsarbeiten (Leistungsbeschreibung und eine Karte mit der Abgrenzung des Plangebietes)

### Bei Maßnahme(n) nach Nr. 2.2.1.2 FöNa (Durchführungsplan zur Verwirklichung eines LP):

- Durchführungsplan

### Bei Maßnahme(n) nach Nr. 2.2.2 FöNa (Maßnahmen außerhalb LP)

- mit der unteren Landschaftsbehörde abgestimmte Planung

### Bei der Inanspruchnahme von Grundstücken Dritter:

- schriftliche Gestattungsverträge o.ä.

### Bei Anträgen kreisangehöriger Gemeinden:

- Stellungnahme der kommunalen Finanzaufsicht
- ggf. weitere Unterlagen

### Anmerkungen:

*Welche Anlagen beizufügen sind, ergibt sich aus dem konkreten Gegenstand des jeweiligen Antrages.*

*Bei Maßnahmen nach Nr. 5.2.3 a) und 5.2.4 FöNa (Pauschalen) sind Unterlagen nicht erforderlich.*

.....  
Ort / Datum

.....  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

(.....)  
(Name, Funktion)